

AMTSBLATT FÜR DIE STADT FALKENSEE

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Falkensee

29. Jahrgang

Falkensee, 16. März 2019

Nr. 3

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzungstermine der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlungen für das II. Quartal 2019 S. I
- Überblick der Beschlüsse der 40. Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzung vom 27. Februar 2019) S. I
- Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2019 in der Stadt Falkensee (B-Nr. 13/40/19) S. II
- Bekanntgabe der Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung S. III
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen S. IV
- Wettbewerb „Künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrs am Spandauer Platz“ S. VI

Nichtamtliche Bekanntmachungen

- Nachrichten aus Stadt und Rathaus (von Rückseite zu lesen)
- Programm in der Stadthalle S. VII
- 20. Falkenseer Musiktage S. VIII
- Bürgerdialog mit Ministerpräsident S. IX
- Einsatzjahr 2018 – FFW zieht Bilanz S. X
- Bildergalerie S. XII

Sitzungstermine der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlungen für das II. Quartal 2019

April:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 01.04.2019 | 18:00 Uhr | Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt/Wirtschaft |
| 03.04.2019 | 18:30 Uhr | Ausschuss Bildung/Kultur/Sport/Soziales |
| 08.04.2019 | 18:00 Uhr | Bau- und Werksausschuss |
| 10.04.2019 | 18:30 Uhr | Hauptausschuss |

Mai:

- | | | |
|------------|-----------|---------------------------------|
| 08.05.2019 | 18:00 Uhr | 42. Stadtverordnetenversammlung |
|------------|-----------|---------------------------------|

Juni:

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 19.06.2019 | 18:00 Uhr | 1. SVV (konstituierende Sitzung) – neue Wahlperiode |
|------------|-----------|---|

(Änderungen vorbehalten!)

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel

Auflage: 19.580 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee.
V.i.S.d.P.: Heiko Müller, Bürgermeister, Tel.: 03322 281-0

Herstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Potsdam (Golm), Tel.: 0331 56890, Fax: 0331 568916

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb/Erscheinen:

Das Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel wird einmal im Monat kostenlos an die Haushalte verteilt.

Außerdem liegt es u. a. hier zur Abholung bereit: Rathaus, Falkenhagener Straße 43/49; Bürgeramt, Poststraße 31; Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16; „Museum und Galerie Falkensee“, Falkenhagener Straße 77; Stadtbibliothek, Am Gutspark 6; Bürgerservice Landkreis Havelland, Dallgower Straße 9, und Kulturhaus „Johannes R. Becher“, Havelländer Weg 67.

Für weitere Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in die Verteilerliste aufnehmen zu lassen. Dazu melden Sie sich bitte im Rathaus Falkensee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Falkenhagener Straße 43/49, Telefon: 03322 281-113, E-Mail: pressestelle@falkensee.de.

Überblick der Beschlüsse der 40. Stadtverordnetenversammlung Falkensee

(Sitzung vom 27. Februar 2019)

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 12/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/4 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 13/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Of-

fenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2019 in der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/10 Gegenstimmen/1 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 14/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Wettbewerb für die künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrs am Spandauer Platz.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 15/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über das Bauprogramm Straßenbeleuchtung Hansastrasse.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 16/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Straßenbeleuchtung Hansastrasse.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 17/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über das Bauprogramm Gehwegbau in der Waldstraße, zwischen Karl-Marx-Straße und Feuerbachstraße.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 18/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Gehwegbau in der Waldstraße, zwischen Karl-Marx-Straße und Feuerbachstraße.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 19/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über das Parkraumkonzept Zentrum Falkensee.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/5 Gegenstimmen/7 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 20/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Auslegungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan VBB 80 „Friedenstraße“.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/3 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 21/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Selbstbindungsbeschluss zur Zielplanung und Gebietskulisse des Förderprogramms „ASZ – Aktive Stadtzentren II“.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/2 Gegenstimmen/3 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 22/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Selbstbindungsbeschluss zur Zielplanung des Förderprogramms „ZuSt – Zukunft Stadtgrün“.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/1 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 23/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Fußgängerüberwege am Kreisverkehr Poststraße/Busbahnhof.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 24/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Ermächtigung zum Abschluss eines Grundstücksvertrages zum Verkauf des kommunalen Grundstücks, Allerstraße 4.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/2 Gegenstimmen/1 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 25/40/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die nachträgliche Genehmigung zum Beschluss über die Ermächtigung zum Abschluss eines Grundstücksvertrages zum Verkauf von Erweiterungsflächen – Lage: Alte Stadthalle (3. Nachbeurkundung).

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/2 Gegenstimmen/4 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2019 in der Stadt Falkensee (Beschluss-Nr. 13/40/19) vom 27.02.2019

Aufgrund des § 5 Absatz 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) veröffentlicht im GVBl. Teil I/06, Nr. 15 vom 27.11.2006, zuletzt geändert am 25.04.2017 i. V. m. § 26 Abs. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz- OBG) veröffentlicht im GVBl. Teil I/96, Nr. 21 vom 21.08.1996, zuletzt geändert am 15.10.2018, wird vom Bürgermeister der Stadt Falkensee als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Falkensee für das Gebiet der

Stadt Falkensee folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Gemäß § 5 Abs. 1 des BbgLÖG dürfen abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des BbgLÖG alle Verkaufsstellen in der Stadt Falkensee aus Anlass von besonderen Ereignissen an den aufgeführten Sonn- und Feiertagen von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 14.04.2019 Frühlingsmarkt der Hobbykünstler

Sonntag, 25.08.2019 Falkenseer Stadtfest

**Sonntag, 01.12.2019 Weihnachtsmarkt
(1. Adventssonntag)**

**Sonntag, 22.12.2019 Weihnachtsmarkt
(4. Adventssonntag)**

§ 2

Arbeitnehmer-/Immissionsschutz

(1) Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern aufgrund dieser Verordnung sind der § 10 des BbgLÖG, das Arbeitszeitgesetz, der Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz zu beachten.

(2) An den in dieser Verordnung festgesetzten Öffnungstagen sind von den jeweiligen Verkaufseinrichtungen die

gesetzlich vorgeschriebenen Immissionsrichtwerte gemäß der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) vom 26.08.1998 sowie die Regelungen des Landesimmissionsschutzgesetzes Brandenburg vom 22.07.1999 in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

§ 3

Inkraft-/Außerkräfttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt am 31. Dezember 2019 außer Kraft.

Falkensee, 27. Februar 2019

*gez. Heiko Müller
Bürgermeister*



Landkreis Havelland DER LANDRAT

Bekanntmachung

Bekanntgabe der Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung

**Gemeinde: Brieselang
Gemeinde: Falkensee**

**Gemarkung: Brieselang
Gemarkung: Falkensee**

**Flur: 13
Flur: 51**

**Flurstück(e): 8-17, 19-22, 50-52
Flurstück(e): 328, 329/1-329/3, 330, 331/1,
331/3, 331/4, 332/1, 332/2, 359,
360, 361/1, 361/3, 361/4**

Das Liegenschaftskataster ist aufgrund der Umsetzung des Gebietsänderungsvertrages vom 05.01.2018/20.12.2017 zur Neuordnung von Gebieten gemäß § 6 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zwischen der Gemeinde Brieselang (Landkreis Havelland) und der Stadt Falkensee (Landkreis Havelland) fortgeführt worden. Mit der Umgemeindung haben die o. g. Flurstücke ein neues Flurstückskennzeichen (Gemarkung, Flur, Flurstück) erhalten.

Gemäß § 17 Abs. 2 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009 (GVBl. I 2009, S. 166, in der zurzeit gültigen Fassung) erfolgt die Bekanntgabe der Fortführung bzw. der Veränderungen des Liegenschaftskatasters anstelle einer besonderen Mitteilung durch Offenlegung.

Die Offenlegung erfolgt in der Zeit vom **25. März 2019 bis 24. April 2019**.

Ort der Offenlegung: Landkreis Havelland
– Der Landrat –
Kataster- und Vermessungsamt
Waldemardamm 3
14641 Nauen
Zimmer: 136 (Auskunft)

Öffnungszeiten: Montag geschlossen

Dienstag 9 – 12 Uhr und
15 – 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten nach
tel. Vereinbarung (03321/4036200)

Die Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte können während der Offenlegungsfrist den ihr Grundstück betreffenden Teil des Liegenschaftskatasters einsehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Havelland, Der Landrat, Kataster- und Vermessungsamt, Waldemardamm 3, 14641 Nauen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Nauen, 14. Februar 2019

*Im Auftrag
gez. Zacharias*

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Stadt Falkensee wird in der Zeit **vom 6. Mai 2019 bis zum 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr

im Wahlamt der Stadt Falkensee, Bürgeramt Raum 0.5, Poststraße 31, 14612 Falkensee für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 10. Mai 2019 bis 13 Uhr**, im Wahlamt der Stadt Falkensee, Bürgeramt Raum 0.5, Poststraße 31, 14612 Falkensee Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Havelland durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum **5. Mai 2019**

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **10. Mai 2019** versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

– einen amtlichen Stimmzettel,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Falkensee, 7. März 2019

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

Falkensee, 7. März 2019

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 9. Europäischen Parlament statt.

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Stadt Falkensee ist in **35** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **14. April 2019** bis **5. Mai 2019** zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Wettbewerb

„Künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrs am Spandauer Platz“

Die Stadt Falkensee führt einen Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung des Kreisverkehrs am Spandauer Platz durch. Der Kreisverkehr liegt an einer stark befahrenen Landesstraße und ist zugleich Hauptzufahrt aus Richtung Berlin. Die künstlerische Gestaltung soll die charakteristischen Merkmale der Stadt Falkensee aufnehmen und zur positiven Außendarstellung der Stadt beitragen.

1. Aufgabe

Aufgabe ist die künstlerische Gestaltung eines Kunstobjektes auf der Kreisverkehrsanlage „Spandauer Platz“ in Falkensee.

2. Teilnahme

Es können Werke künstlerisch und gestalterisch tätiger Personen aus dem Havelland und der Region eingereicht werden.

3. Voraussetzungen und Anforderungen

Auf der Innenfläche des Kreisverkehrs soll ein Kunstobjekt installiert werden. Das Kunstobjekt darf durch seine Ausgestaltung zu keiner Verkehrsbeeinträchtigung oder Ablenkung führen. Es muss dauerhaft sicher und selbststehend, eventuell mit Sockel aufgestellt werden. Das Kunstobjekt darf die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht gefährden. Entsprechende Nachweise zur Standsicherheit und Verkehrssicherheit sind zu erbringen. Es sind nur witterungsbeständige und farbbeständige Materialien zulässig.

Die Realisierung ist nur unter Vorbehalt der Zustimmung aller Genehmigungsbehörden möglich.

4. Kostenrahmen und Beteiligungshonorar

Für das gewählte Kunstwerk stehen Mittel in einer Gesamthöhe von maximal 20.000 Euro brutto aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung. Dieser Betrag umfasst die komplette Ausführung der Arbeit, insbesondere die künstlerische Leistung und die Umsetzung.

Honorare für die künstlerische Leistung, Entwurfskosten oder Fahrtkosten der nicht preisgekrönten Wettbewerbsbeiträge werden nicht erstattet. Die eingereichten Entwürfe verbleiben im Eigentum der Teilnehmer. Es ist beabsichtigt, das juriierte Wettbewerbsergebnis vorbehaltlich der Zustimmung aller Genehmigungsbehörden zu realisieren.

Die Gewinner haben jedoch keinen Rechtsanspruch auf Realisierung des eingereichten Entwurfs.

5. Wettbewerbsunterlagen

Den Teilnehmenden werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Lageplan
- Anmeldeformular

- Erklärung, dass die Teilnehmerin/der Teilnehmer im Falle der Prämierung alle Rechte auf die Stadt Falkensee überträgt

Die Wettbewerbsunterlagen sind auch unter www.falkensee.de (rechtes Menü, Ausschreibungen) abrufbar.

6. Einzureichende Unterlagen

- Entwurfszeichnungen mit verschiedenen Ansichten/Perspektiven und/oder Modell mit Größenangaben
- Erläuterung des Entwurfs (mit Angaben zu Material, Ausführungsart)
- Kostenschätzung mit Angabe der voraussichtlichen Herstellungskosten einschließlich Honorar und Umsatzsteuer
- Fotos von früheren, selbsthergestellten Kunstwerken
- tabellarischer Lebenslauf mit den wesentlichen Daten des Werdegangs
- Referenzen, die verdeutlichen, dass die Teilnehmerin/der Teilnehmer tatsächlich in der Lage ist, das von ihr/ihm beschriebene Werk nach den oben genannten Anforderungen zu erstellen
- Teilnahmeerklärung

7. Jury und Auswahlverfahren

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Ingo Wellmann
- Doreen Seidel
- Torsten Bathmann
- Johana Jüdes-Qweitzsch
- Renate Kiel
- Dr. Rainer van Raemdonck
- Luise Herbst

Die Jury tagt nichtöffentlich. Die Jury schlägt den Gewinner der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vor. Gegen die Entscheidung über die Auswahl des zur Realisierung ausgewählten Entwurfs besteht kein Einspruchsrecht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Termine

Einsendeschluss:	30. April 2019
Bekanntgabe der Entscheidung:	3. Quartal 2019
gewünschte Realisierung:	voraussichtlich 2020

9. Abgabestelle und Auskunft

Stadt Falkensee
Bürgeramt/Fachbereich Kultur, Sport & Jugend
Poststraße 31, 14612 Falkensee
Telefon: 03322 281315
E-Mail: kultur-sport@falkensee.de

NACHRICHTEN AUS STADT UND RATHAUS

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Falkensee, 16. März 2019

STADTHALLE FALKENSEE



Die große Johann Strauß Gala

Kein anderer Dirigent der Unterhaltungsmusik verstand es mit seinem kompositorischen Können und seinem unerschöpflichen melodischen Einfallsreichtum derart viele weltbekannte Walzer, Märsche, Mazurken und Polkas zu komponieren wie Johann Strauß. Auch 100 Jahre nach seinem Tod fasziniert der Walzerkönig immer noch mit seinen unvergesslichen Melodien. Am **Sonntag, 14. April** holen die Mitglieder des Gala Sinfonie Orchesters Prag diese Klänge nach Falkensee. Zusammen mit den international bekannten Solisten, zwei Sopranistinnen, einem Tenor und dem Johann Strauß Ballett wird die schier überschäumende Melodienfülle der Strauß Familie wieder lebendig. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr). Karten sind ab 19 Euro im Vorverkauf zu erhalten.



„Hossa Schlagersause“

Am **Samstag 23. März** schallt es endlich wieder laut „Hossa!“ durch die Nacht. Die Schlagersause lädt hierfür erstmals zur großen Mallorca Party in die Stadthalle und bringt mit Mia Julia tatsächlich die Königin der Partyinsel mit dem echten und einzigen 100 Prozent „Mallorca Style“

nach Falkensee. Mallorca-Shootingstar Honk sorgt ebenfalls für beste Stimmung und auch der Schlagersause-Partymix von DJ Chrismen wird natürlich nicht zu kurz kommen und ein unvergessliches Erlebnis bis in die frühen Morgenstunden garantieren.

Veranstaltungsvorschau

Samstag, 16. März, 16 Uhr
Musikschule Fröhlich – Große Show
Veranstalter:
Musikschule Fröhlich

Sonntag, 17. März, 15 Uhr
„Peter und der Wolf“
Veranstalter:
Stadt Falkensee

Mittwoch/Donnerstag, 20./21. März, 19 Uhr
Musiktheater „Charles Tante“
Veranstalter: Musik- und Kunstschule Havelland

Freitag, 22. März, 20 Uhr
Eat A Peach spielt The Allman Brothers + Conny Ochs-Duo
Veranstalter: FKS-Events

Samstag, 23. März, 20 Uhr
Hossa Mallorca Style – die Schlagersause
Veranstalter: Mango Events

Samstag, 6. April, 21 Uhr
Große Depeche Mode & 80er/Pop-Party
Veranstalter:
Depeche Mode Fan-Base und Falkensee Events

Dienstag, 9. April, 19 Uhr
Bürgerdialog mit Ministerpräsident Woidke
(siehe Seite 9)
Veranstalter: Staatskanzlei

Samstag, 13. April, 19 Uhr
Festival der Travestie
Veranstalter:
Thomann-Management

Sonntag, 14. April, 15.30 Uhr
Die große Johann Strauß Gala
Veranstalter:
VA-Büro Wunsch

Samstag, 20. April, 20 Uhr
KARAT akustisch
Veranstalter:
MB-Konzerte

Dienstag, 30. April
Colorflash – Falkensee strahlt
Veranstalter:
Fun&Bass Events

Samstag/Sonntag, 4./5. Mai, 10 bis 18 Uhr
Power up your Life – Slatco Sterzenbach
Veranstalter:
IRON.Mind

Mehr unter www.stadthalle-falkensee.de

Vorverkaufsstellen sind:

Cigo im Real (Barkhausenstraße 66, Tel. 03322 239906), Der Reisedetektiv UG (Freimuthstraße 24, Tel. 03322 275959), LPT & Theaterkasse (im Havelpark, Tel. 03322 233808), Reisecenter Life GmbH (Bahnhofstraße 85, Tel. 03322 22782) und Reisebüro Rosen (Spandauer Straße 112, Tel. 03322 289630)

20. Falkenseer Musiktage



Vom **3. bis 5. Mai** und **10. bis 12. Mai 2019** feiern die Falkenseer Musiktage ein großes Jubiläum. Unter dem Motto „Kommt und hört ein Dankeschön – 20 Jahre Falkenseer Musiktage“ wird auf vier Jahrhunderte Musikgeschichte in 20 Jahren zurückgeblickt.

Karten zu den Falkenseer Musiktage sind im Vorverkauf ab **1. April 2019** zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 10 Euro (Kinder bis 12 Jahren frei) im Bürgeramt der Stadt Falkensee in der Poststraße 31 und im Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen in der Freimuthstraße 28 erhältlich.

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr, Falkenhagener Kirche (Kirchstraße 1)
Eröffnungskonzert „Meier's Clan – 20 Jahre Falkenseer Musiktage“

Samstag, 4. Mai, 19 Uhr, Rathaus Sitzungssaal (Falkenhagener Straße 43/49)
Jazz-Abend „SIDNEY'S BLUES“ – The Art Of French Creole Jazz

Sonntag, 5. Mai, 17 Uhr, Falkenhagener Kirche/Am Anger (Kirchstraße 1)
Open-Air-Konzert „Terra Brasilis in Concert“ – Brasilianische Sambamusik aus der ufaFabrik

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr, vor dem Haus am Anger (Falkenhagener Straße 16)
„Bettina Wegner & Karsten Troyke“ – Lieder dieser Welt

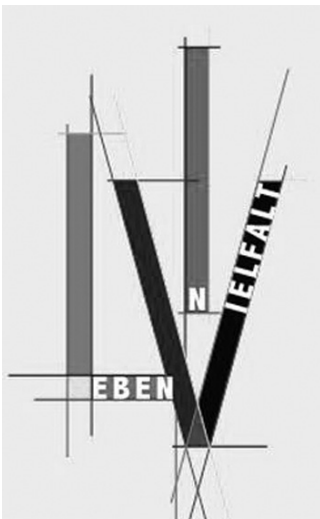
Samstag, 11. Mai, 15 Uhr, Rathaus Sitzungssaal (Falkenhagener Straße 43/49)
Kaffeekonzert „Pas de trois – ein Tanz zu dritt“ – Humoristisches Konzert mit LES TROIZETTES – Damenmusiktrio

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr, Falkenhagener Kirche (Kirchstraße 1)
Matineekonzert „Bühnenfieber“ mit dem EmBRASSment Blechbläserquintett Leipzig

Frühjahrsputz im Stadtgebiet – 25. Falkenseer Umwelttag am 30. März

Im März wird Falkensee wieder frühlingsfit: Der Umwelttag am **Samstag, 30. März**, lädt zum 25. Mal in Folge von 9 bis 12 Uhr alle Falkenseerinnen und Falkenseer ein, die Stadt sauberer zu machen. Wie in den Vorjahren unterstützt das Team der städtischen Grünpflege die Aktion. Die Stadtverwaltung stellt Greifgeräte wie auch Mülltüten zur Verfügung und holt am Ende der Sammelaktion den Müll ab. Alle sind aufgerufen mitzumachen und dazu beizutragen, dass Falkensee sauber in die wärmere Jahreszeit startet. Anmeldungen von fleißigen Helferinnen und Helfern sind vom Team der städtischen Grünpflege im Vorfeld ausdrücklich erwünscht und können per E-Mail an gruenpflege@falkensee.de gesendet werden.

Tipp: Veranstaltungsreihe „Leben in Vielfalt“



Die Veranstaltungsreihe der Partnerschaft für Demokratie „Leben in Vielfalt“ geht auch in diesem Jahr weiter.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen umfasst den Aufruf zu einem gemeinsamen Dialog über Glaubensfragen und Religion in Falkensee.

Die Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus im Alltag und wie er mit Vielfalt umgeht, ist ein zweites wichtiges Thema der Veranstaltungsreihe in 2019.

Mittwoch, 20. März 2019, 18.30 Uhr
Vortrag und Diskussion: „Religionsfreiheit – Ein Grundrecht?“

Donnerstag, 11. April 2019, 18.30 Uhr
Vortrag und Diskussion: „Interreligiöser Dialog – Not oder Notwendigkeit?“

Samstag, 13. April 2019, 10 bis 16 Uhr
Workshop: „Argumentieren gegen Rechts“
Um Anmeldung wird gebeten.

Alle Veranstaltungen finden im ASB-Mehrgenerationenhaus in der Ruppiner Straße 15 statt. Wer eine Assistenz, wie Gebärdensprache, benötigt, meldet sich bitte bei Stefan Settels, Fach- und Koordinierungsstelle Partnerschaft für Demokratie unter der Telefonnummer 0176 10608919 oder 03322 4283715 oder per E-Mail an stefan.settels@asb-falkensee.de. Ausführliche Informationen zur Veranstaltungsreihe sind unter www.pfd-falkensee.de zu finden.

Europawahl und Kommunalwahlen im Mai 2019: Engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht



Für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen am **26. Mai 2019** werden noch engagierte Wahlhelferinnen und -helfer benötigt. Gesucht werden Vorsitzende sowie Stellvertreter und Bei-

sitzer für die Besetzung der 35 Wahllokale und der sieben Briefwahllokale in Falkensee. Den fleißigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern winkt bei verbundenen Wahlen (z. B. am 26. Mai 2019) ein Erfrischungsgeld

in Höhe von 60 Euro (Vorsitz), 50 Euro (Stellvertretung) oder 40 Euro (Beisitz). Bei einzeln stattfindenden Wahlen (z. B. am 1. September 2019) beträgt das Erfrischungsgeld 50 Euro (Vorsitz), 40 Euro

(Stellvertretung) und 30 Euro (Beisitz). Mitmachen kann, wer mindestens 18 Jahre alt und in Falkensee mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in einem der vielen Falkenseer Wahllokale haben, melden Sie sich bitte im Wahlbüro der Stadt Falkensee. Ihre Ansprechpartnerin Jacqueline Wainauske ist unter der Telefonnummer 03322 281163 oder per E-Mail an wahlen@falkensee.de zu erreichen. Zur Anmeldung können Sie auch ganz einfach das Online-Formular unter www.falkensee.de (rechtes Menü, Wahlhelfer/innen gesucht) verwenden.

Bürgerdialog mit Ministerpräsident Dietmar Woidke

Ministerpräsident Dietmar Woidke setzt seine Reihe der Bürgerdialoge unter dem Titel „Zur Sache, Brandenburg!“ am **Diens- tag, 9. April 2019** in Falkensee fort. Gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Müller lädt er alle Bürgerinnen und Bürger zu einem

offenen Austausch ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Foyer der Stadthalle, Scharenbergstraße 15. Einlass ist ab 18.15 Uhr.

Woidke will sich im fairen Dialog den konkreten Anliegen und Fragen der Bür-

gerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Havelland stellen. Dabei kann es um lokale und regionale Themen ebenso gehen wie um Landes- und Bundespolitik oder die EU. „Ich freue mich auf den Austausch und bin sehr gespannt, welche Themen

die Menschen vor Ort bewegen“, so der Ministerpräsident.

Der landesweit zwölfte Bürgerdialog am 9. April ist offen für alle, die Fragen stellen, diskutieren oder einfach nur zuhören möchten. Der Eintritt ist frei.

Trödelmarkt an der Oberschule

Am **Samstag, 26. Mai 2018**, veranstaltet die Oberschule Falkensee auf dem Schulgelände im Poetenweg 30 von 10 bis 13 Uhr einen großen, offenen Trödelmarkt. Jeder ist herzlich eingeladen mit einem Stand teilzunehmen. Es kann alles angeboten werden: vom T-Shirt bis zum Autoreifen, von der Musik-CD bis zum Computer, kleinere Möbel oder Sportgeräte. Bei gutem Wetter steht das gesamte Schulgelände zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter passen 32 Stände in Cafeteria und Turnhalle. Ein Imbiss bietet Kaffee,

Kuchen, Bratwurst und kalte Getränke. Die Standgebühr beträgt 5 Euro (bis zu drei Metern Standlänge). Der Aufbau der Stände erfolgt ab 9 Uhr. Zum Abladen kann kurzzeitig auch mit dem Auto aufs Gelände gefahren werden. Anmeldungen mit Angabe von Name, Postleitzahl und Telefon sind per E-Mail an poeten-flohmarkt@gmx.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0160 91224240 möglich. Die ersten 32 Angemeldeten erhalten V.I.P.-Status und dürfen bei schlechtem Wetter in die Hallen ausweichen.

Blutspendetermine des DRK

Die nächsten Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienstes finden statt am:

- **Dienstag, 26. März 2019**, 15 bis 18.30 Uhr
Schule am Akazienhof, Poststraße 15
- **Montag, 8. April 2019**, 15 bis 19 Uhr
DRK-Regionalzentrum Falkensee,
Finkenkruger Straße 90
- **Donnerstag, 18. April 2019**, 13.30 bis 18 Uhr
Hellweg, Spandauer Straße 109

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos) zu erhalten. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Einsatzjahr 2018: Freiwillige Feuerwehr Falkensee zieht Bilanz



Auch im Jahr 2018 rückten die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkensee wieder zu zahlreichen Einsätzen aus. Insgesamt 517 Mal wurden die Feuerwehrmänner und -frauen alarmiert. Darunter waren 156 Brandeinsätze, 360 Mal musste technische Hilfe geleistet werden und ein Einsatz erfolgte im Rahmen einer großangelegten Einsatzübung. Besonders machte den Mitgliedern der Feuerwehr die starke Hitzewelle zu schaffen. Der trockene und heiße Sommer verursachte zahlreiche Wald- und Flächenbrände, u. a. unterstützte die Falkenseer Feuerwehr bei den großen Waldbränden in Treuenbrietzen und Fichtenwalde unter extremen Bedingungen. Für dieses besondere Engagement bedankte sich Bürgermeister Heiko Müller im Rahmen des 2. Falkenseer Vereins- und Sportlerballs am 9. November 2018 ganz herzlich.

Das Team wächst

Um die Einsätze in einer stetig wachsenden Stadt wie Falkensee bestmöglich zu bewältigen, hat die Feuerwehr ihr Personal aufgestockt. Insgesamt 24 Neuzugänge, davon 16 ehrenamtliche und 8 hauptamtliche Einsatzkräfte, hatte das Team im Jahr 2018 zu verzeichnen. Insgesamt verfügt die Feuerwehr damit über 5 Kameradinnen und 82 Kameraden in der Einsatzabteilung. Davon sind 57 Mitglieder ehrenamtliche Einsatzkräfte. 30 Mitarbeiter (Beamte und Angestellte) sind hauptamtlich im feuerwehrtechnischen Dienst der Stadt Falkensee beschäftigt. Hinzu kommen

30 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 30 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren in der Jugendfeuerwehr.

Im April 2018 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass die Stadt Falkensee zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und Neugewinnung von Fachkräften im Stabs-



bereich Feuerwehr verbeamtet werden darf. Somit wurden für den Stellenplan 2018 acht Angestelltenstellen in acht Beamtenstellen umgewandelt. Für den Stellenplan 2019 wurden weitere 16 Beamtenstellen geschaffen, sodass insgesamt 24 Beamtenstellen existieren. Um die Sicherheit weiter zu erhöhen und das Ehrenamt von Bagatellesätzen zu entlasten, bereitet die Stadtverwaltung die Einführung des 24-Stunden-Dienstes vor. Derzeit arbeitet die Feuerwehr Falkensee im Zweischicht-Modell in der Zeit von 6 bis 22.30 Uhr.

Auf der Suche

Aktuell schreibt die Feuerwehr weitere Stellen im Bereich der hauptamtlichen Wache aus. Eine Bewerbung ist noch bis zum **17. März 2019** möglich. Auch im Bereich des Ehrenamtes wird noch tatkräftige Verstärkung gesucht. Alle, die mindestens 17 Jahre alt und mit dem Haupt-

wohnsitz in Falkensee gemeldet sind, können sich engagieren.

Feuerwehr zum Anfassen und Ausprobieren

Im Frühjahr ermöglicht die Feuerwehr wieder allen Interessierten Einblicke in ihre Arbeit zu gewinnen und sich selbst auszuprobieren. Zum Tag der offenen Tür, der in diesem Jahr am **15. Juni** in der Zeit von **11 bis 17 Uhr** auf dem Gelände in der Schönwalder Straße 14 stattfinden wird, sind

kleinen und großen Feuerwehr-Fans und sorgen für ein spaßiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm. Unterstützt werden sie dabei wieder durch Partner, wie die Polizei oder den Rettungsdienst.

Neues Gebäude

Erst im März 2019 haben die Männer und Frauen die neue Feuerwache in der Schönwalder Straße, die auch durch den Rettungsdienst des Landkreises Havelland genutzt wird, offiziell in Betrieb genommen. Bürgermeister Heiko Müller freute sich, als die Feuerwehr das neue Gebäude nach drei Jahren Bauzeit beziehen konnte: „Die fertiggestellte Feuer- und Rettungswache ist wesentlicher Bestandteil des Sicherheitskonzeptes in unserer Stadt. Sie trägt dazu bei, dass die Falkenseer Einwohnerschaft ruhigen Gewissens leben kann.“ Um die Schlagkräftigkeit der Feuerwehr zu erhöhen, soll zukünftig ein weiteres Gerätehaus für eine Löschgruppe im Bereich Finkenkrug entstehen. Die Planungen hierfür laufen bereits.



Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Falkensee
Schönwalder Straße 14, 14612 Falkensee
Telefon: 03322 281555
Telefax: 03322 281567
E-Mail: feuerwehr@falkensee.de
www.feuerwehr-falkensee.de

Notsituationen, in denen Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachgüter entstehen können, sind an die bekannte Notrufnummer 112 zu melden.

Kleines Theater Falkensee spielt „Faust I“

Im vergangenen November feierte das Kleine Theater Falkensee große Erfolge mit „Faust I“. Am **Samstag, 23. März**, 19.30 Uhr und am **Sonntag, 24. März**, 16 Uhr gibt es zwei weitere Vorstellungen im Kulturhaus „Johannes R. Becher“ im Havelländer Weg 67 (Ecke Nauener Straße). Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Kartenvorbestellungen für beide Aufführungen sind unter der Telefonnummer 03322 3287 (Kulturhaus) möglich. „Faust I“ vom Kleinen Theater Falkensee ist eine dämonische Irrfahrt, ein spiritueller Trip, eine hypnotische Odyssee: bildstark, chorisches, metaphysisch. Diese Inszenierung ist Ergebnis und Auftakt einer tieferen Auseinandersetzung der Theatergruppe mit diesem Stoff. Die Inszenie-

rung von Sebastian Eggers und Sebastian Maihs ist eine Mischung aus traditionellem Schauspiel mit postmodernen Ansätzen und feiert die Kraft der Sprache. Sie geht virtuos mit chorischem Elementen und Doppelbesetzungen um: Gleich drei „Fäuste“, vier Mephistos und zwei Gretchen ringen um ihren Platz in der Welt, manchmal unterhaltsam und mit feiner Ironie durchwirkt, manchmal grausam und immer spirituell. Durch die Mehrfachbesetzungen wird deutlich, dass es bei Faust nicht nur um ein Einzelschicksal geht, sondern dass in ihm ein Mechanismus wirkt: Faust könnte jeder von uns sein und der Pakt mit Mephisto ein grundlegendes Element unserer globalisierten Welt im entfesselten Kapitalismus.

Geänderte Sprechzeiten im Standesamt

Aufgrund von Personalausfall und erhöhtem Arbeitsaufkommen verändern sich zunächst bis Anfang April 2019 die Sprechzeiten im Falkenseer Standesamt im Rathaus in der Falkenhagener Straße 43/49. Mit dem Fahrstuhl, den man über das hintere Hofgelände erreicht, kann das Standesamt in der ersten Etage barrierefrei erreicht werden. Fragen oder Terminvereinbarungen können per E-Mail an standesamt@falkensee.de gerichtet oder telefonisch unter der Rufnummer 03322 281191 geklärt werden. Um Verständnis wird gebeten.

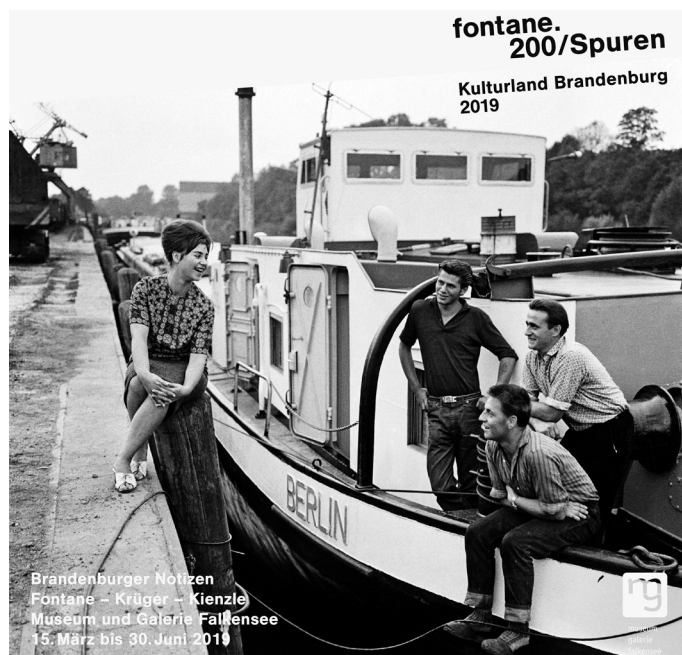
Sprechzeiten:

- dienstags von 13 bis 18 Uhr (17 Uhr Annahmeschluss)
- mittwochs nur nach vorheriger Terminvergabe
- donnerstags von 13 bis 16 Uhr

Historische Radrundfahrt

Am **Samstag, 6. April 2019** nimmt die Vorbereitungsgruppe für Stolpersteine in Falkensee und dem Osthavelland alle Interessierten mit zu einer abwechslungsreichen Radrundfahrt zu Orten der Erinnerung in Waldheim und Falkenhain. Gestartet wird um 11 Uhr an der Nordseite des Bahnhofs Finkenkrug. Gegen 13 Uhr endet die Rundfahrt dort wieder. U. a. führt die Tour zum alten Gelände des Landjugendheims und zur Forstschule Finkenkrug, wo die Teilnehmenden einiges zur Geschichte dieser Einrichtung erfahren werden. Mehr Informationen sind per E-Mail an info@stolpersteinefalkensee.de zu erfragen oder auf der Facebook-Seite „Stolpersteine Vorbereitungsgruppe Falkensee“ zu finden.

Fotoausstellung „Brandenburger Notizen: Fontane – Krüger – Kienzle“



Schiffer im Hafen von Brandenburg an der Havel, 1963, Foto: Krüger

Noch bis zum **30. Juni 2019** zeigt das Museum in seiner Galerie (Falkenhagener Straße 77) die Fotoausstellung „Brandenburger Notizen: Fontane – Krüger – Kienzle“. Das Gezeigte verbindet Theodor Fontanes Texte und Skizzen mit Schwarzweiß-Aufnahmen der beiden Fotografen Heinz Krüger und Lorenz Kienzle. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit Kulturland Brandenburg und der Theodor Fontane-Arbeitsstelle an der Universität Göttingen statt. Interessierte können sie zu den Öffnungszeiten des Museums

dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie donnerstags, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr (montags, freitags und feiertags geschlossen) besichtigen. Am **Samstag, 6. April 2019** findet um 15 Uhr eine Kuratorenführung durch die Ausstellung statt. Um Anmeldung zur Führung unter der Telefonnummer 03322 22288 oder per E-Mail an museum-galerie@falkensee.de wird gebeten. Mehr Informationen zur Fotoausstellung sind der Internetseite des Museums unter www.museum-galerie-falkensee.de zu entnehmen.

„Man hat keine andere Heimat als die Erde“ – Unterwegs mit Theodor Fontane

Antje und Martin Schneider laden auf ihrer literarisch-musikalischen Veranstaltung am **Sonntag, 17. März 2019** dazu ein sich auf Reisen mit Fontane zu begeben. Gemeinsam geht es auf die Insel Usedom, auf einen Ausflug in den Spreewald, ins Böhmisches und nach England. Wie nah uns der 200-jährige alte Fontane in seinen Reflexionen

und Erkenntnissen zum Leben im Allgemeinen und zum Reiseleben im Besonderen ist, sollen Zuhörerinnen und Zuhörer an diesem Nachmittag erfahren. Angela Stoll begleitet die Veranstaltung am Klavier. Beginn ist um 16 Uhr. Der Eintritt beträgt 9 Euro, ermäßigt 8 Euro. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 03322 3287 wird gebeten.

BILDERGALERIE



Unter dem Motto „Wofür stehst Du? Wofür streitest Du?“ diskutierten die Landtagskandidatinnen **Ines Jesse** (r.), **Ursula Nonnemacher** (2. v. r.) und **Barbara Richstein** (l.) beim Frauentalk mit Brunch im Bürgerhaus Finkenkrug darüber, wie Frauen stärker in die Politik eingebunden werden könnten. Gleichstellungsbeauftragte **Manuela Dörnenburg** (2. v. l.) moderierte das Gespräch, zu dem sie im Rahmen der 29. Brandenburgischen Frauenwoche Anfang März eingeladen hatte. Rund 50 Besucherinnen und Besucher wohnten der Gesprächsrunde bei und erfuhren u. a., wie die drei Frauen ihren Weg in die Politik fanden und welche Vorbilder es gab, die sie prägten. **Silke Breidbach** (nicht im Bild) untermalte die Veranstaltung musikalisch mit ausgewählten Songs über Frauen.



Mit „Brave Mädchen im Reich der Träume und Wünsche“ begeisterten die Frauen des Beratungs- und Begegnungszentrum (BBZ) Falkensee am Leiterin **Dr. Ingrid Oelschlegel** (Bildmitte) am 6. März ihr Publikum im Musiksaalgebäude. Seit vielen Jahren beteiligen sich die „Braven Mädchen“ mit einem frech-fröhlichen Programm an der Brandenburgischen Frauenwoche und erfreuen sich seitdem steigender Beliebtheit. Schon bevor die Veranstaltung angekündigt wurde, war diese ausverkauft. Das BBZ hat seinen Sitz im Musiksaalgebäude (Campusplatz). Über die Beratungsangebote und die verschiedenen Selbsthilfgruppen gibt die Internetseite www.paritaet.org/brb/bbzfssee Auskunft.



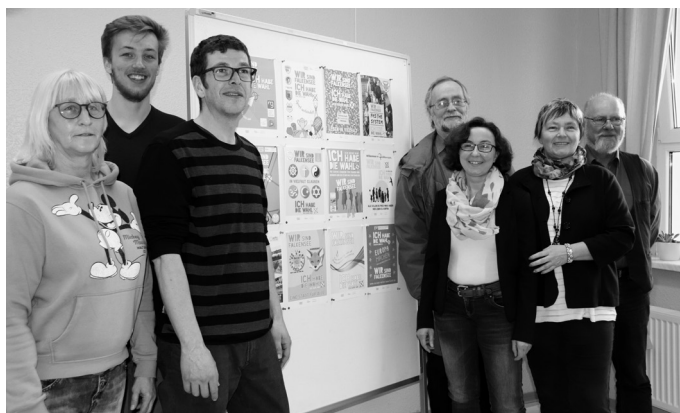
Interessante und anregende Gespräche zum Thema „Die Stärken der Frauen als Unternehmerinnen“ wurden beim Stammtisch für Unternehmerinnen und Gründerinnen im Rahmen der Frauenwoche geführt. Regelmäßig können sich Interessierte hier über ihre Erfahrungen zum Thema Gründung und Unternehmertum austauschen, Kontakte knüpfen und ihr Netzwerk pflegen. Weitere Termine sind in diesem Jahr im Juni und im November im Rahmen der Gründerwoche geplant.



Die neue Regelkindertagesstätte mit Inklusionskonzept im Rohrbecker Weg nimmt im März unter der Leitung der Sozialfachwirtin **Wiebke Schneider** ihre Arbeit auf. Die Kita in Holzständerbauweise ist barrierefrei errichtet und ist ebenso auf Bedürfnisse von Gehör- und Sehbehinderten ausgerichtet. 115 Mädchen und Jungen im Alter von 0 Jahren bis zum Grundschulalter sollen zukünftig hier betreut werden. Die neue Einrichtung besticht durch offene, helle Räume. Insgesamt sind hier über 2,8 Millionen Euro für die Betreuung der Jüngsten investiert worden. Davon werden 260.000 Euro aus Landesfördermitteln aus dem Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 bis 2018“ gefördert.



Viele helfende Hände packten mit an, als die Begegnungsstätte im Februar ihren alten Standort in der Bahnhofstraße 80 verließ und in das nur ein paar Meter entfernte neue Quartier in der Bahnhofstraße 84 zog. In der „B84“ hat die Initiative „Willkommen in Falkensee“ zukünftig mehr Platz für die Treffen der Arbeitsgruppen, Veranstaltungen und Freizeitangebote zur Verfügung. Die Mietkosten werden weiterhin von der Stadtverwaltung übernommen. Symbolisch gab **Kathleen Kunath** (r.), die Sprecherin der Initiative, **Bürgermeister Heiko Müller** den Schlüssel zum alten Gebäude zurück. Dieses wird im Zuge der Planungen zum Bau eines Kreisverkehrs an der Poststraße/Ecke Bahnhofstraße abgerissen.



Die Partnerschaft für Demokratie – Falkensee setzt mit einem gemeinschaftlichen Aufruf zur Demokratie- und Wahlbeteiligung in diesen Tagen ein buntes Zeichen in Falkensee. Auf 100 Plakaten rufen gut 30 Initiativen, überwiegend aus der Zivilgesellschaft wie auch Vereine und Einrichtungen, zur Wahlbeteiligung an den anstehenden Kommunalwahlen und der Europawahl am 26. Mai 2019 auf. Die zwölf verschiedenen Plakate zeigen die Vielfalt des zivilrechtlichen Engagements in der Gartenstadt. Die Mitglieder des Begleitausschusses der Falkenseer Partnerschaft für Demokratie bedanken sich herzlich bei allen Akteuren/innen und Unterstützer/innen für die gelungene Aktion.